NACHRICHTEN AG

01. August 2024

slashwhy geht mit Maxburg Partnerschaft neue Wege zur Digitalisierung

Die slashwhy GmbH &amp; Co. KG erweitert ihren Gesellschafterkreis mit Maxburg, um neue Märkte zu erschließen und das Wachstum zu fördern.

Strategische Neuausrichtung und Wachstum: slashwhy auf dem Weg in neue Märkte

Der Software-Dienstleister slashwhy, gegründet im Jahr 2020, setzt mit der Erweiterung seines Gesellschafterkreises neue Maßstäbe in der Branche. Die Partnerschaft mit der Investmentgesellschaft Maxburg markiert einen bedeutenden Schritt für das Unternehmen, das sich schnell im norddeutschen Raum etabliert hat und mittlerweile über 250 Mitarbeitende an zwei Standorten in Osnabrück und Hamburg beschäftigt.

Wertvolle Partnerschaften zur Förderung der Digitalisierung

Im Fokus dieser strategischen Entscheidung steht die intensive Zusammenarbeit mit Maxburg Capital Partners, die durch eine gemeinsame Wertebasis und Visionen gezeichnet ist. Dr. Christina Niemöller, Geschäftsführerin von slashwhy, hebt hervor: ڎMit Maxburg haben wir einen Investor, der unsere Unternehmenskultur versteht und an unsere langfristige Vision glaubt.ڌ Dies soll nicht nur den aktuellen Kunden zugutekommen, sondern auch dazu beitragen, neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen.

Erweiterung des Dienstleistungsportfolios für zukunftssichere Branchen

Um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, plant slashwhy eine gezielte Erweiterung seines Leistungsportfolios. Dr. Joachim Wilharm erläutert das Ziel, „maßgeschneiderte Software-Applikationen und komplexe IoT-Lösungen zu entwickeln, die auf einem tiefen Verständnis für die Produktvision und den Business Case unserer Kunden basieren.“ Dies bedeutet auch, technologische Innovationen voranzutreiben und das Dienstleistungsangebot breiter zu gestalten, um mehr Relevanz und Innovationskraft zu erreichen.

Agilität und Nutzerzentrierung als Schlüssel zum Erfolg

Die Erhöhung der Agilität und Nutzerzentrierung bleibt ein zentrales Element im Geschäftsmodell von slashwhy. Geschäftsführer Kai Bergmann betont: „Wir möchten Menschen, die bei uns arbeiten, spannende Projekte mit Purpose anbieten.“ Diese Philosophie hat bereits zur Ausweitung in neue Bereiche wie HealthTech und CleanTech geführt, die mit der Vision einer umfassenden Gestaltung der Digitalisierung in zukunftsträchtigen Branchen einhergeht.

Umgang mit Herausforderungen auf dem Weg in neue Märkte

Mit der Erschließung neuer Märkte verfolgt slashwhy einen wohlüberlegten Ansatz. „Wir möchten in Zukunft unsere Expertise in anderen Marktsegmenten vertiefen, um als relevanter Partner im Bereich Innovation und Digitalisierung wahrgenommen zu werden“, erklärt Bergmann. Diese Expansion soll allerdings nicht auf Kosten der bisherigen Erfolgsfaktoren des Unternehmens gehen, wie etwa der über Jahre gewachsenen Unternehmenskultur.

Fazit: Einblick in die Produktbedeutung für die Branche

Durch den Beitritt von Maxburg als strategischem Partner steht slashwhy an der Schwelle zu einem neuen Kapitel in seiner Unternehmensgeschichte. Die Integration neuer Technologien und Dienstleistungen ist nicht nur für die interne Entwicklung entscheidend, sondern trägt auch zur Stärkung der Marktposition bei. „Wir sehen uns als Enabler und möchten slashwhy unterstützen, das eigene Geschäftsmodell weiter zu skalieren“, fasst Georg Landesvatter von Maxburg zusammen. So bleibt abzuwarten, wie sich die Neuausrichtung auf die Wirtschaft und die Digitalisierung in der jeweiligen Branche auswirken wird.

Für detaillierte Informationen und die neuesten Entwicklungen besuchen Sie bitte die Webseite von slashwhy.

ج NAG

Details